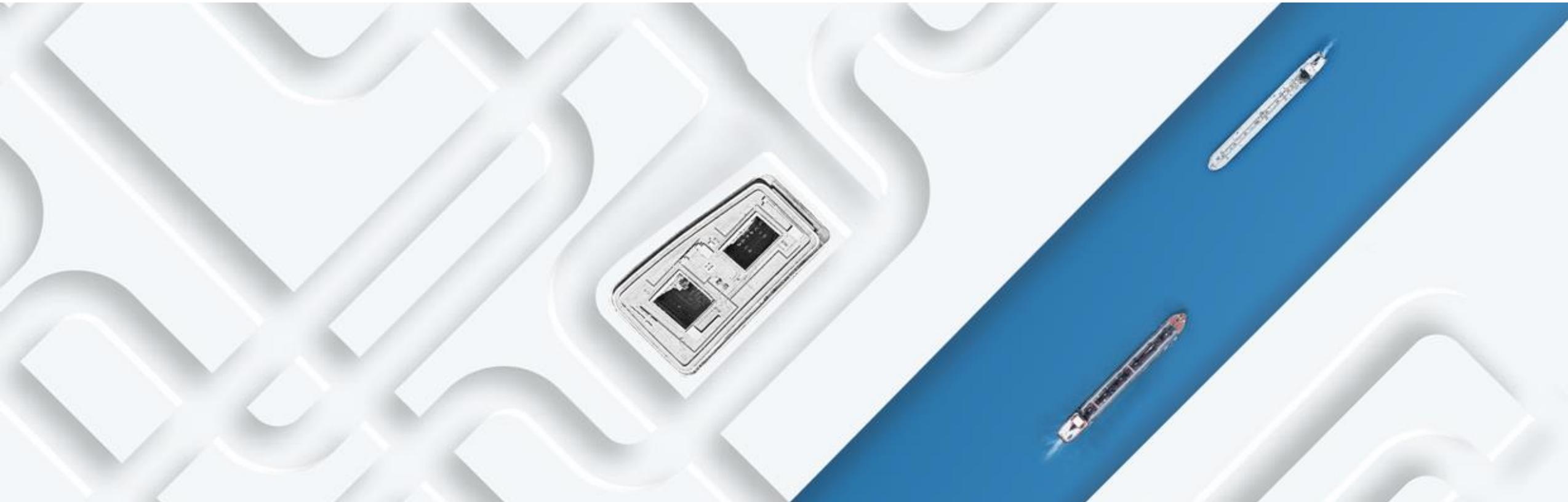


Aktienrente in der GRV

Offene Fragen an die Ampelkoalition

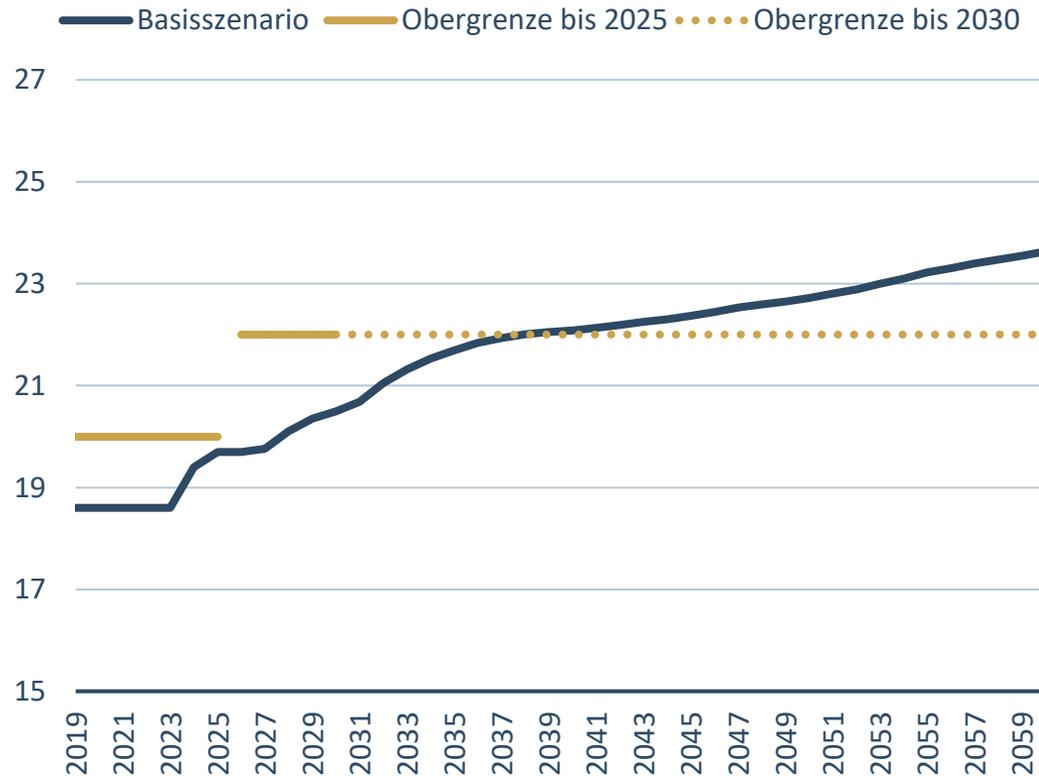
INSM-Webinar



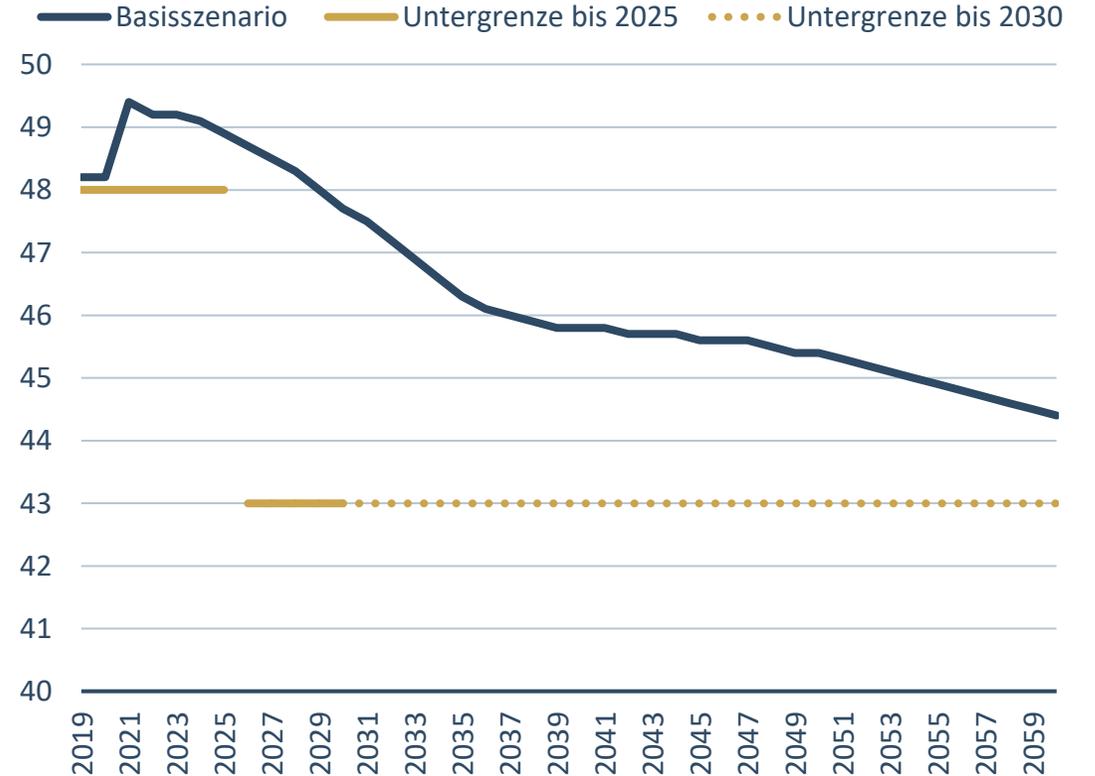
Intergenerative Lastverschiebung

Status-quo-Simulation mit dem Generationencheck Deutschland

Beitragssatz in Prozent



Sicherungsniveau vor Steuern in Prozent

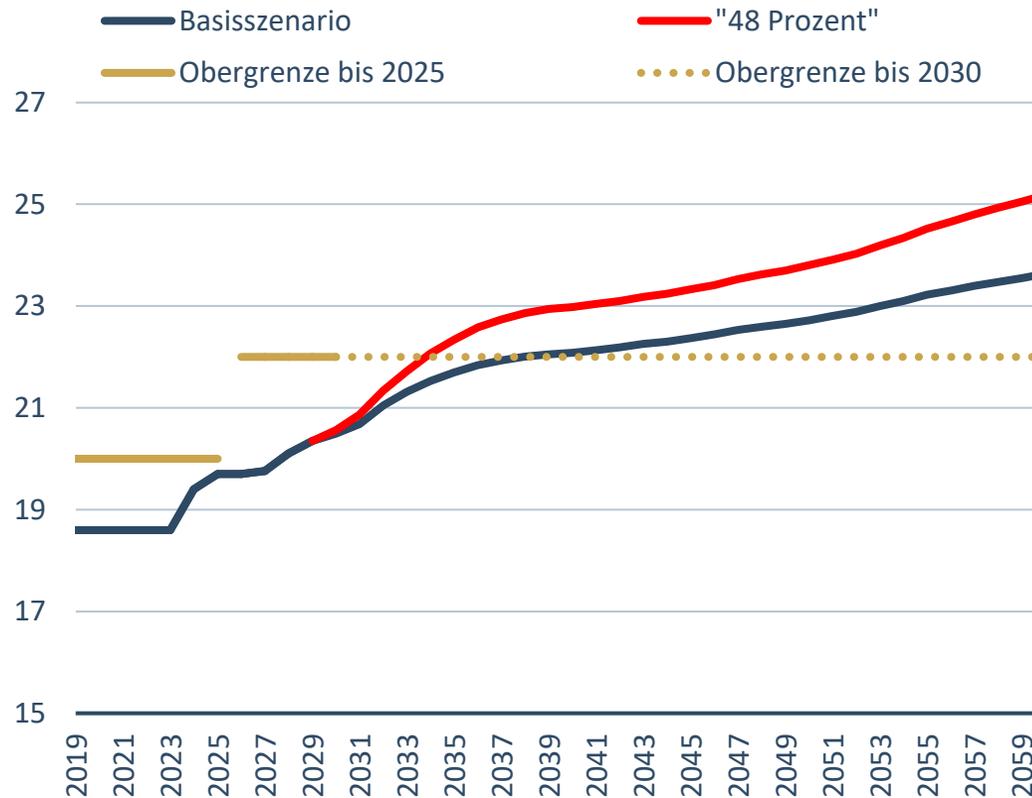


Aus Darstellungsgründen wird die Ordinate verkürzt dargestellt.
Quelle: Pimpertz/Schüler, 2021

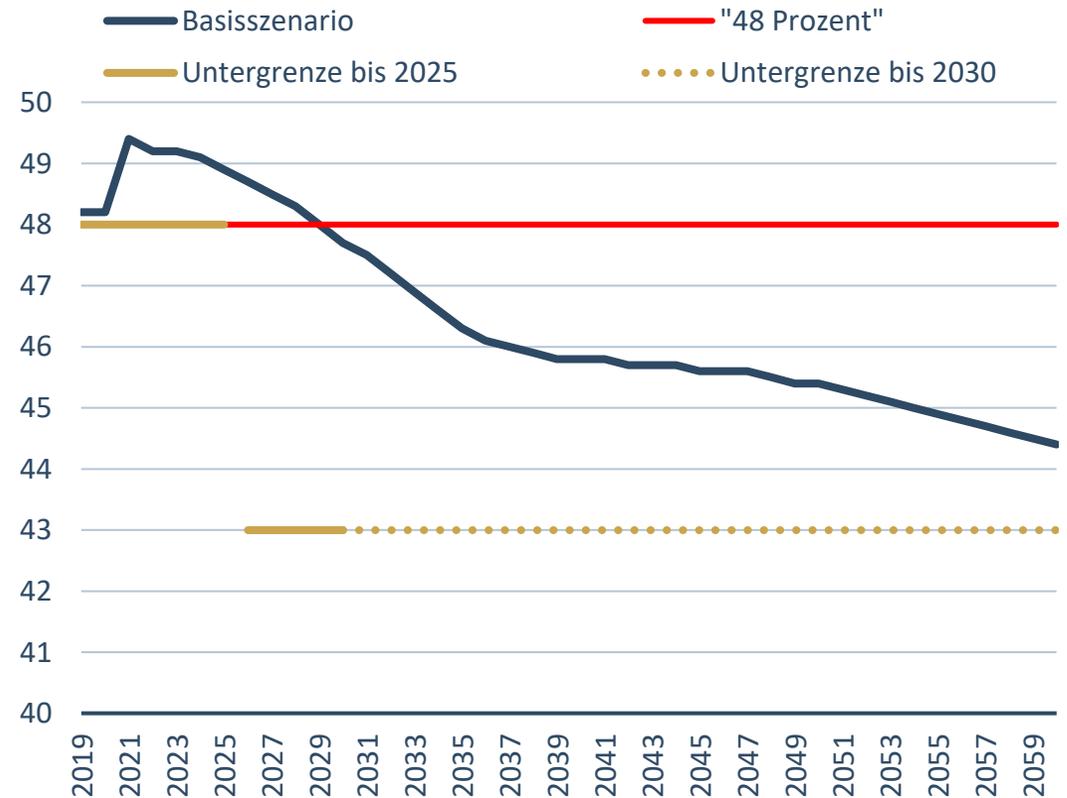
Intergenerative Lastverschiebung

Simulation „48-Prozent-Ziel“ mit dem Generationencheck Deutschland

Beitragssatz in Prozent



Sicherungsniveau vor Steuern in Prozent



Aus Darstellungsgründen wird die Ordinate verkürzt dargestellt.
Quelle: Pimpertz/Schüler, 2021

Fiktiver Kapitalbedarf

Eine kontrafaktische Modellrechnung bei dauerhaftem Erhalt des Fondsvermögens

Jahr	Rentenniveau	Beitragssatz	Beitragssatz- differenz in Einnahme- äquivalent 2021	Erforderlicher Kapitalstock bei einer unterstellten Rendite von ...				
				Status-quo-Szenario	Fixierter Beitragssatz	3	4	5
				In Prozent		In Milliarden Euro		
2038	45,9	22,0	22,0	0				
2040	45,8	22,1		54	41	32		
2045	45,6	22,4		216	162	130		
2050	45,4	22,7		378	284	227		
2055	44,9	23,2		648	486	389		
2060	44,4	23,9		864	648	518		

Einem Beitragssatzpunkt in der GRV entsprechen im Jahr 2021 Einnahmen in Höhe von 16,2 Milliarden Euro, die sich zu 13,7 Milliarden Euro aus Beitragszahlungen und weiteren 2,5 Milliarden Euro Bundeszuschuss zusammensetzen.
 Quellen: Deutsche Rentenversicherung, 2021a; Pimpertz/Schüler, 2021a; eigene Berechnungen

Aufbau eines Fondsvermögens

Optionen

Steuerfinanziert

- Jährlich statt einmalig
- Belastung Bundeshaushalt/Steuerzahler
- Verstoß fiskalische Äquivalenz (Begründung „versicherungsfremde Leistung“ fällt aus)
- Verstoß „Non-Affektation“ (Schutz des Privateigentums)

Beitragsfinanziert

- Zusätzlicher Beitragssatz
- „Sozialgarantie“
- Ausschließlich AN-finanziert:
- + Belastung geburtenstarker Kohorten (Vor.: keine zusätzlichen Leistungen)
- Belastung Tarifverhandlungen (Lohn-Preis-Spirale)

Kreditfinanziert

- „Bilanzverlängerung“
- + Idee: Rendite-Zins-Differential
- Werterhalt/Haftungsrisiko
- Mit oder ohne Tilgung

Organisation eines Sondervermögens

Offene Fragen und Prüfaufträge – eine Auswahl

Effizienzziel

- Kosten des Werterhalts und der Liquiditätssicherung
- Industriepolitische oder ethische Instrumentalisierung
- Einflussnahme auf unternehmerische Entscheidungen im Rahmen der Stimmrechtsausübung
- Finanzmarktspezifisches Know-how und Organisation

Rechtliche Unabhängigkeit

- Gesetzlich verankerter Anlageprospekt
- Sondervermögen als Institution öffentlichen Rechts oder als privatrechtliches Institut
- Prüfung steuerpolitischer Implikationen
- Prüfung beihilferechtlicher Implikationen

Im Fall eines kreditfinanzierten Vermögensaufbaus:

- Sondervermögen mit Verschuldungsrecht
- Gewährträgerhaftung des Bundes
- Tilgung oder „ewige Schuld“

In allen drei Varianten des Vermögensaufbaus:

- Klärung der Eigentumsrechte
- Festlegung von Leistungszielen

Dr. Jochen Pimpertz

Kompetenzfeldleiter
Öffentliche Finanzen, Soziale Sicherung, Verteilung

0221 4981-760

pimpertz@iwkoeln.de

iwkoeln.de

